

## Unterschied Aufräumen & Ordnen

---

Ein aufgeräumtes Zuhause ist nicht gleichzusetzen mit einem geordneten oder organisierten Zuhause. Dass ein Raum aufgeräumt aussieht, heißt noch lange nicht, dass er auch gut organisiert ist.

Beim **Aufräumen** achtet man hauptsächlich darauf, dass Dinge nicht im Weg herumliegen und die Flächen freigeräumt sind. Es ist also augenscheinlich sauber. Vorrangig geht es beim Aufräumen darum, dass die Dinge weggeräumt werden – der Ort, an dem sie verstaut werden und ebenso, wie es in den Schränken und Schubladen aussieht, ist dabei erst einmal zweitrangig.

Beim **Ordnen** oder Organisieren hingegen geht es darum, dass alle - und wirklich ausnahmslos alle - Gegenstände im Haus einen festen Platz haben. Dieser Platz ist so gewählt, dass die „Arbeitswege“ kurz sind und die Gegenstände nicht nur einfach herausgenommen, sondern auch einfach wieder zurückgelegt werden können. Außerdem wird dabei darauf geachtet, dass der vorhandene Stauraum optimal ausgenutzt wird.

Einen großen Teil in einem organisierten Zuhause übernimmt ebenfalls das **regelmäßige Ausmisten**. Denn wer immer nur Dinge in sein Haus/seine Wohnung lässt, sich aber nie von Dingen trennt, hat schon bald keine Möglichkeit mehr, richtig zu ordnen. Außerdem schafft man dann Ordnungssysteme für Dinge, die eigentlich gar nicht mehr benötigt werden.

Je organisierter der Haushalt ist, desto produktiver ist auch der Tag, da sehr viel Zeit eingespart werden kann, weil unnötiges Suchen und überflüssige Aufräumarbeiten wegfallen.

Hat man das Haus/die Wohnung erst einmal richtig geordnet, braucht man zukünftig nie mehr so zeitintensiv aufzuräumen, wie man es vorher gemacht hat. Man muss lediglich nur noch die benutzten Dinge zurück an ihren Platz bringen.

### Ein kleines Beispiel:

In einer Küche befindet sich der Herd an der linken Außenkante der Küchenzeile. Die Gewürze, die man regelmäßig zum Kochen benötigt, werden jedoch an der rechten Außenkante der Küchenzeile aufbewahrt. In einer sehr kleinen Küche stellt das kein Problem dar, stellt man sich jedoch eine große L-Küche vor, so wird Einem schnell bewusst, dass bei dieser Aufbewahrungsvariante die Arbeitswege um einiges länger sind.

## Unterschied Aufräumen & Ordnen

- eine kleine Zusammenfassung -

Aufräumen	Ordnen / Organisieren
kurzfristige, vorübergehende Ordnung	langfristige, dauerhafte Ordnung
äußerliche, oberflächliche Ordnung	Struktur (auch in den Schränken)
Dinge ohne System wegräumen	Nutzung von Ordnungssystemen
täglich	unregelmäßig
aufräumen, damit Flächen wieder sichtbar und nutzbar werden	Flächen sind freigeräumt und können jederzeit genutzt werden
herumliegende Dinge müssen weggeräumt werden	jeder Gegenstand hat seinen festen Platz und wird direkt nach seiner Benutzung an diesen zurückgeräumt
Entscheidungen werden nicht sinnvoll getroffen	Entscheidungen treffen
auf Dauer zeitintensiv, da regelmäßig aufgeräumt werden muss	viel Freizeit aufgrund eines vorhandenen und gut funktionierenden Ordnungssystems
nervige Tätigkeit	Ordnung halten mit dem richtigen System ist einfach
ständige Ablenkung durch herumliegende Dinge	keine Ablenkung durch herumliegende Dinge